



28.01.2011 – 12:00 Uhr

pafl: Erfolgreiche Schule wird weitergeführt

Vaduz (ots) -

Vaduz, 28. Januar (pafl) - Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 25. Januar 2011 beschlossen, beim Landtag einen Nachtragskredit zu beantragen, der die Weiterführung der Time-out-Schule ermöglichen soll. Regierungsrat Hugo Quaderer zeigte sich erfreut über den positiven Entscheid der Regierung: "Mit der Time-out-Schule Liechtenstein konnte ein niederschwelliges Angebot im Bereich der pädagogisch-therapeutischen Massnahmen geschaffen werden, das in den ersten Jahren seines Bestehens bereits beachtliche Erfolge aufweisen kann."

2008 hatte der Landtag einen Verpflichtungskredit für die Durchführung eines dreijährigen Schulversuches "Time-out Schule FL" gesprochen. Dieses Angebot ist für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I vorgesehen und wurde am Ende des zweiten Versuchsjahres überprüft. Der Evaluationsbericht zeigt auf, dass aufgrund der Zuweisungszahlen der Bedarf für diese "besondere schulische Massnahme" in Liechtenstein gegeben ist. Die Auslastungszahlen belegen, dass die im Schulversuch vorgesehene Aufnahmegrösse richtig ist. Die separierte Beschulung an einem eigenen Standort entlastet die Stammschule und Klasse.

Die Time-out-Schule bietet eine erfolversprechende Lösung mit den Möglichkeiten einer individuellen sonderpädagogischen Beschulung, eines sozialpädagogischen Programms und der Vermittlung von Arbeitseinsätzen. Der entscheidende Unterschied zu den Time-out-Angeboten der Region besteht im Einbezug der Familie durch die wöchentlich stattfindende "Multifamilienarbeit" an der Time-out-Schule. Erst dieser systemische Ansatz fördert die Nachhaltigkeit der Ausschlussmassnahme. Dem niederschwelligen Angebot in der Time-out-Schule stehen in der Region nur stationäre Angebote entgegen, die den Eltern als "Sonderschulung" nur schwer vermittelbar sind und die für den Staat höhere Kosten verursachen.

Aufgrund der positiv zu wertenden Ergebnisse im Evaluationsbericht plant die Regierung, die "Time-out Schule FL" als ständige Institution weiterzuführen. Da der Schulversuch (und somit die bisherige Finanzierungsgrundlage) am 31. Juli 2011 ausläuft, beantragt die Regierung beim Landtag einen Nachtragskredit für den Betrieb der "Time-out Schule FL" bis 31. Dezember 2011. Darüber hinaus erfolgt die Finanzierung im Rahmen des jährlich festzulegenden Budgets.

Kontakt:

Ressort Bildung
Simon Biedermann
T +423 236 76 68